

Umfrage „Angebote für Mitarbeitende mit familiären Aufgaben“ im OKR

1. Wie viele Personen versorgen Sie?

Ich habe Kinder und/oder pflegebedürftige Angehörige zu versorgen.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Weiter mit Frage 5!!
Ich habe Kinder zu versorgen.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Falls ja, wie viele Kinder versorgen Sie und wie alt sind diese? Kind(er) im Alter von Jahren
Ich habe pflegebedürftige Angehörige zu versorgen.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Falls ja, wie viele Stunden betreuen Sie zurzeit pflegebedürftigen Angehörige? Person(en) jeweils Stunden pro Woche

*Die nächste Frage betrifft ausschließlich Mitarbeitende, die Kinder zu versorgen haben.
Wenn Sie keine Kinder haben, gehen Sie bitte weiter zu Frage 3!!*

2. Wenn der OKR ab 2008 eine betriebsnahe Kindertagesstätte hätte, würden Sie diesen arbeitsplatznahen Betreuungsplatz gerne nutzen?

Diesen arbeitsplatznahen Betreuungsplatz für meine Kinder würde ich gerne nutzen.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Falls ja, welche Art von Betreuung brauchen Sie? (Mehrfachnennungen sind möglich)	Ich brauche Betreuung für Kind(er) im Alter von bis Jahren und zwar <input type="checkbox"/> ganztags <input type="checkbox"/> halbtags
Falls nein, aus welchem Grund möchten Sie diese Betreuungsmöglichkeit nicht nutzen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, nämlich <input type="checkbox"/> nein
Sonstige Gründe, warum Sie das Angebot nicht nutzen möchten/wollten:	

3. Gibt oder gab es Situationen im Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit beim OKR, die es schwer machen, familiäre und berufliche Aufgaben zu vereinbaren?

- Ja
- Nein **Weiter mit Frage 5!!**
- keine Aussage möglich **Weiter mit Frage 5!!**

4. Vorausgesetzt die folgenden Angebote zur Arbeitsorganisation sind für Ihre Tätigkeit möglich, welche der Angebote würden Ihnen helfen, familiäre und berufliche Aufgaben besser zu vereinbaren?

	ja	nein	Ist aufgrund meiner Tätigkeit nicht möglich
Teilzeitarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitszeitkonto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gleitzeit/flexible Arbeitszeitvereinbarungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Telearbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hause arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Langfristige und verbindliche Planungen, z.B. Urlaub, Termine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontakt in der Elternzeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderecke am Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzfristig Urlaub nehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unbezahlte Freistellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebot für pflegende Angehörige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welche weiteren Angebote würden Ihnen darüber hinaus eine bessere Vereinbarkeit ermöglichen?			
.....			
.....			
.....			

5. Welche Unternehmenskultur sollte es in Bezug auf die Vereinbarkeit von Pflege / Kindererziehung und Beruf geben?

Bitte gewichten Sie ihre Antwort mithilfe der Skala von „sehr wichtig“ bis „unwichtig“.

	sehr wichtig	eher wichtig	teils/teils	eher unwichtig	unwichtig
Vorgesetzte sollten über die gesetzlichen Regelungen im Zusammenhang mit Vereinbarkeit von Familie und Beruf informiert sein, sie im Blick haben und mich informieren können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Beauftragte für Chancengleichheit, die Gleichstellungsbeauftragten nach dem MVG und die Mitarbeitervertretung sollten das Thema regelmäßig aufgreifen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es sollten regelmäßige Gespräche zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem / der Vorgesetzten stattfinden (s. Vorbereitungsbogen für Personalentwicklungsgespräche).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei längeren Beurlaubungen (z.B. Elternzeit) sollte ein regelmäßiger Informationsaustausch und Kontakt zur Dienststelle bestehen. Über den Kontakthaltetag hinaus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für Beurlaubte (z.B. in Elternzeit) sollte zusätzlich ein spezielles Intranet zur Verfügung stehen, das die Kontakthaltung sowie den Wiedereinstieg erleichtert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kirchenleitung sollte sich verstärkt für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzen, z.B. durch Kampagnen, Öffentlichkeitsarbeit und Informations-Angebote.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Den Mitarbeitenden sollte für Problemsituationen eine Anlaufstelle für seelsorgerliche Begleitung bzw. Beratung weiterhin zur Verfügung stehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Vorschläge (Bitte hier nennen):					

Persönliche Angaben

6. Geschlecht

Ich bin weiblich männlich

7. Beruf

Ich bin Angestellte/r
 im mittleren Dienst tätig
 im gehobenen Dienst tätig
 im höheren Dienst tätig
 Sonstige Beschäftigung, nämlich

8. Alter

Ich bin Jahre
---------	-------------

9. Arbeitszeit

Ich arbeite Vollzeit.	<input type="checkbox"/>
Ich arbeite Teilzeit	<input type="checkbox"/> , mit Stunden/Woche.
Ich bin zurzeit beurlaubt (z. B. in Elternzeit).	<input type="checkbox"/>

Welches Thema hat Ihnen in diesem Fragebogen gefehlt?

.....

.....

Was möchten/wollen Sie uns noch sagen?

.....

.....

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit!

Stand:13.07.07